

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef | Frankfurter Str. 97 | 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

Hennef, den 19.02.2026
Unser Zeichen: AN/2016/018

Antrag: Temporäre Nutzung der Betriebsauffahrt an der A3

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah mit der Autobahn GmbH in Prüfungen einzutreten mit dem Ziel, die bislang ausschließlich von der Autobahnmeisterei genutzte, ehemalige Anschlussstelle an der A3 auf Höhe der Autobahnmeisterei Buisdorf (ehemalige Anbindung an die B8/Frankfurter Straße) vorübergehend für den öffentlichen Verkehr zu öffnen.

Die Öffnung soll, sofern verkehrlich und technisch möglich, für die Dauer der Sperrung der Verbindungsrampe von der A560 auf die A3 in Fahrtrichtung Köln im Kreuz Bonn/Siegburg gelten, die nach derzeitiger Planung bis voraussichtlich Ende April 2027 andauert. Gegebenenfalls ist die Stadt Sankt Augustin einzubinden.

Begründung

Seit dem 23. Februar 2026 ist die Verbindungsrampe von der A560 aus Richtung Altenkirchen auf die A3 in Fahrtrichtung Köln im Kreuz Bonn/Siegburg gesperrt. Die Autobahn GmbH hat angekündigt, dass diese Sperrung nicht – wie zunächst vorgesehen – bis April 2026 aufgehoben werden kann, sondern voraussichtlich bis Ende April 2027 andauern wird.

Die ausgeschilderte Umleitung über die Anschlussstelle Siegburg und die B56 zur A3-Anschlussstelle Lohmar bedeutet für viele Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer aus Hennef deutliche Umwege und zusätzliche Fahrzeiten.

Auf Höhe Buisdorf besteht an der A3 eine ehemalige Anschlussstelle, deren östlicher Teil in Fahrtrichtung Köln weiterhin baulich vorhanden ist und heute von der Autobahnmeisterei grundsätzlich St. Augustin als Dienstauf- und -abfahrt genutzt wird. Diese könnte geeignet

sein, für einen befristeten Zeitraum wieder für den allgemeinen Verkehr geöffnet zu werden, um die durch die Sperrung der Rampe im Kreuz Bonn/Siegburg verursachten Einschränkungen abzumildern. Eine solche temporäre Lösung würde den Verkehr im Raum Hennef entlasten und die Erreichbarkeit insbesondere in Fahrtrichtung Köln verbessern.

Die Stadt sollte daher aktiv auf die Autobahn GmbH zugehen, um in einem konstruktiven Dialog auszuloten, ob und unter welchen Bedingungen die temporäre Öffnung der alten Auffahrt möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Max Heller
Ratsmitglied

Gez.
André Düvell
Ratsmitglied